

Gemeinsamer Neujahrsgruß der Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und des Oberbürgermeisters Mike Josef

Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,

die Zeit „zwischen den Jahren“ ist eine gute Gelegenheit, um zurück auf das Vergangene und auf das, was vor uns liegt – das Zukünftige – zu schauen. Für uns ist es vor allem auch Gelegenheit, den vielen Frankfurterinnen und Frankfurtern Danke zu sagen, die sich um unsere Stadt tagtäglich verdient machen – zahlreiche von ihnen weit über das zu erwartende Maß hinaus. Unser Frankfurt ist auf diesen Einsatz angewiesen, denn Kriege und Krisen und ihre Auswirkungen sind auch hier bei uns zu Hause spürbar. Ihr Engagement wirkt: Seien es die großen Hilfsaktionen nach dem Erdbeben in der Türkei und Syrien oder die Hilfsbereitschaft unserer Stadt für die vor dem Krieg geflohenen Menschen aus der Ukraine.

Wir alle wissen: Seit dem 7. Oktober 2023 ist die Welt nicht mehr wie zuvor. Die Bilder, die wir aus Nahost sehen, sind für uns schwer zu ertragen. Wir trauern um alle unschuldigen Opfer und werden alles tun, um zu einem gerechten Frieden in der Welt beizutragen. Selbst wenn manche Hass schüren und unsere Gesellschaft spalten wollen: Für Rassismus, Antisemitismus und Hetze gibt es in unserer Stadt keinen Platz! Wir stehen an der Seite unserer jüdischen Gemeinde und unserer Partnerstadt Tel Aviv. Auf unser Frankfurt ist Verlass. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Wir sind und bleiben eine weltoffene und internationale Metropole im Herzen Europas. Wir stehen zusammen, weil wir alle gemeinsam Frankfurt sind.

Natürlich verlangen die gestiegenen Energiepreise, die Integration von geflüchteten Menschen, der immer stärker spürbare Fachkräftemangel uns allen viel ab. Wir setzen in diesen Zeiten auf Zuversicht und Zusammenhalt. Wir wollen in unser Frankfurt investieren. In unsere Schulen, in unsere Kitas, in unsere Infrastruktur, in die Energiewende und in ein Frankfurt, das dem Klimawandel aktiv begegnet. Wir wissen, dass sich die Situation im Bahnhofsviertel spürbar bessern muss, wir setzen darauf, dass die neuen Maßnahmen greifen, aber wissen, dass noch viel zu tun ist. Wir akzeptieren keine „No-go-Areas“ in unserer Stadt! Wir setzen auf kostenfreie, gute Bildung und auch weiterhin auf den freien Eintritt für unsere Kinder und Jugendlichen in unsere Museen und den Zoo.

Wir müssen noch viel stärker in den Bau neuer und bezahlbarer Wohnungen investieren. Das ist der entscheidende Schlüssel, um allen Menschen, die dies wollen, ein Leben in unserer Stadt zu ermöglichen. Unser neuer Stadtteil ist dafür von großer Bedeutung und auch die Sicherung bereits bestehender, bezahlbarer Wohnungen. Wir müssen schneller und effizienter unsere Schulen in Ordnung bringen und alle Anstrengungen auf den Bau dringend notwendiger neuer Schulen konzentrieren. Die jüngsten Umfragen in diesem Bereich sind alarmierend. Es ist ein Skandal, dass der Bildungserfolg in unserem Land und in unserer Stadt so stark vom Einkommen und sozialen Status der Eltern abhängt. Wir wollen alle Kinder optimal fördern, egal woher sie kommen! Das ist auch entscheidend, damit Integration gelingt.

Frankfurt ist ein starker Industrie- und starker europäischer Finanzplatz. Wir sind Messestadt und einer der größten IT-Knotenpunkte Europas. Wir haben alle Voraussetzungen, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Aber dafür braucht unsere Wirtschaft endlich die Unterstützung, die sie in anderen Ländern ganz selbstverständlich erfährt. Vieles in unserem Land dauert zu lange, vieles wird zu oft diskutiert und zu selten entschieden. Immer mehr Aufgaben werden an uns delegiert, aber unsere Städte und Gemeinden sind strukturell unterfinanziert. Dabei entscheidet sich auf der kommunalen Ebene, ob das Vertrauen in unsere Demokratie wächst. Wir alle spüren, dass unsere Welt im Umbruch ist. Lassen Sie uns diesen Wandel gemeinsam gestalten. Wir wünschen uns mehr Gemeinsinn, mehr Neugier aufeinander, mehr Mut zur Zukunft. Wir wollen mehr Teilhabe erreichen und einen Ausbau der demokratischen Mitbestimmung.

Ihnen allen, Ihren Familien, Freundinnen und Freunden und allen Menschen, die Ihnen nahe sind, wünschen wir einen guten Rutsch in ein neues Jahr, von dem wir uns vor allem eines wünschen: Frieden.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner
Oberbürgermeister Mike Josef

Öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 23. Sitzung des Sonderausschusses für Controlling und Revision am

Montag, dem 15. Januar 2024, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 27.11.2023)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Verwendung von Budgetüberträgen 2022 im Bereich des Dezernates I
Vortrag des Magistrats vom 10.11.2023, [M 195](#)
6. Umsetzung des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Frankfurt am Main
hier: Compliance-Rahmen-Richtlinie für städtische Beteiligungsgesellschaften der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 24.11.2023, [M 212](#)
7. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2022
Vortrag des Magistrats vom 24.11.2023, [M 216](#)
8. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 04.12.2023, [M 218](#)
9. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Jahr 2022 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 08.12.2023, [M 224](#)
10. a) Zentrale Erfassung der Zuwendungen der Stadt
b) Fördermitteldatenbank
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 474](#)

11. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht „Zu den Kontakten des ehemaligen Hauptamtsleiters zur AWO“ gemäß Antrag der GRÜNEN, SPD, FDP und Volt vom 14.04.2023, [NR 644](#)
12. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht „Korruptionsverdacht bei der ABG Holding“ gemäß Antrag der LINKE.-Fraktion vom 22.05.2023, [NR 666](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Vorstellung der Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Kristina Luxen
Ausschussvorsitzende

Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschuss

Einladung zur 10. (nicht öffentlichen) Sitzung des Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschusses am

Dienstag, dem 16. Januar 2024, 16:00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Vorbereitung der Wahl einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten (Stadträtin/Stadtrat)

Hilime Arslaner
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 16. Januar 2024, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (22. Sitzung vom 28.11.2023)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Stromanschlüsse am Mainkai
Bericht des Magistrats vom 07.08.2023, [B 312](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen
6. Studienreise
7. Azubi-Wohnheime schaffen - jetzt sofort
Antrag der LINKE. vom 19.06.2023, [NR 695](#)
8. Aufwertung der Frankfurter Innenstadt
Antrag der CDU vom 01.11.2023, [NR 797](#)
9. Anlageziele der Stadt Frankfurt für Nachhaltigkeit und Menschenrechtswahrung: Auch Teilnehmungsunternehmen der Stadt Frankfurt zur Einhaltung verpflichten
Antrag der LINKE. vom 09.11.2023, [NR 801](#)
10. Entschädigungszahlungen für Kohlebezug aus Kolumbien
Antrag der LINKE. vom 13.11.2023, [NR 805](#)
11. Kreislaufwirtschaft vorantreiben
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 22.11.2023, [NR 817](#)
12. Menschenunwürdige Zustände in der Prostitution beenden
Antrag der CDU vom 13.12.2023, [NR 836](#)
13. Zügig Carsharing-Stationen im öffentlichen Straßenraum schaffen
Antrag der CDU vom 20.12.2023, [NR 840](#)
14. Umsetzung des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Frankfurt am Main
hier: Compliance-Rahmen-Richtlinie für städtische Beteiligungsgesellschaften der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 24.11.2023, [M 212](#)
15. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Hafен- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Jahr 2022 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 08.12.2023, [M 224](#)
16. Gewerbeparkausweis
Bericht des Magistrats vom 20.10.2023, [B 396](#)
17. Nah am Wasser gebaut - eine Flusswärmepumpe am Main für günstige und saubere Energie im Ortsbezirk 1
Bericht des Magistrats vom 20.10.2023, [B 418](#)
18. 200-Jahr-Feier zum Bestehen der Königsteiner Straße zwischen Frankfurt am Main-Höchst und Bad Soden
Bericht des Magistrats vom 10.11.2023, [B 431](#)
19. Wo bleibt das Konzept für Frankfurts Modewoche „Fashion Week“?
Bericht des Magistrats vom 24.11.2023, [B 445](#)
20. Zweiter Bericht über den Umsetzungsstand des Frauenförder- und Gleichstellungsplans der Stadt Frankfurt am Main (Dienststelle Kämmereiverwaltung)
Bericht des Magistrats vom 08.12.2023, [B 455](#)
21. Firmensitz der Lufthansa nach Frankfurt holen
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 463](#)
22. Industriestraßenprogramm voranbringen
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 473](#)
23. Istanbul-Konvention umsetzen - Bestandsaufnahme und Sicherung von Gewaltschutz- und Unterstützungseinrichtungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen und Verhütung und Bekämpfung häuslicher Gewalt
Bericht des Magistrats vom 18.12.2023, [B 475](#)

Johannes Hauenschild
Ausschussvorsitzender



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 16. Januar 2024, 19:00 Uhr,
SAALBAU Gutleut, Rottweiler Straße 32,
Raum Westhafen

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Vorstellung Projekt OneTwoOne

Vertreterinnen und Vertreter des Unternehmens Hines stellen das Projekt OneTwoOne (Zeil 121, ehemaliges Esprit Haus) der Öffentlichkeit und dem Ortsbeirat vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 28.11.2023)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.02.2024 um 19:00 Uhr im Saalbau Gutleut, Rottweiler Straße 32, Raum Westhafen, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Kein Ausbau der A 5 im Frankfurter Stadtgebiet

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Heute schon an morgen denken - standortnahe Ausweichquartiere für die Einrichtungen am Bildungscampus Gallus
- 5.3 Abstellflächen für E-Scooter im Gutleutviertel

- 5.4 Mobilität im Ortsbezirk 1: Kreuzung Mainluststraße/Weserstraße und Gutleutstraße entschärfen - Anwohnende, Gewerbetreibende und Radfahrende schützen
- 5.5 Barrierefreiheit im Ortsbezirk 1: Aufzug am MOMEM/Hauptwache endlich reparieren lassen
- 5.6 VGF zur Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltestellen verpflichten
- 5.7 Keinen Festplatz oder zusätzliche kommerzielle Großveranstaltungen am Rebstock zulassen
- 5.8 Vermüllung Bushaltestelle „Den Haager Straße“ stoppen
- 5.9 Ausweitung der Betriebszeiten der Buslinie 33
- 5.10 Die Menschen wollen die Uhr auf der Konsti zurück
- 5.11 Haltestelle „Karmeliterkloster“ - Planungsstand
- 5.12 Trinkwasserbrunnen im Gallus/Europaviertel
- 5.13 Theatertunnel ordnungsgemäß kennzeichnen
- 5.14 Fahrradbügel Niddastraße/Ecke Ludwigstraße
- 5.15 Sicherer Fuß- und Radverkehr in der Schmidtstraße II - Einrichtung beidseitiger Schutzstreifen
- 5.16 Gehweg Buchgasse (Ostseite) zwischen Bethmannstraße und Limpurgergasse frei halten
- 5.17 Sicherung Fußgängerüberweg Porzellanhofstraße
- 5.18 Bäume in der Stiftstraße erhalten - Kreuzung statt Kreisverkehr
- 5.19 Planungsstand des ehemaligen Telekom-Gebäudes in der Stiftstraße 23 bis 27 dem Ortsbeirat 1 zeitnah vorstellen
- 5.20 Hochstraße vor Falschparkenden schützen I
- 5.21 Gehwegplatten Bleichstraße
- 5.22 Poller versetzen - Gehweg sichern
- 5.23 Verkehrsberuhigten Bereich am Bischofsheimer Platz einrichten
- 5.24 Fahrradbügel für den Spielplatz Galluspark/ Ecke Julius-Munk-Anlage
- 5.25 Ampelschaltung in der Ludwigstraße anpassen

- 5.26 Vorgesehene Zufahrt für Anlieferungen der Europa-Allee nutzen
- 5.27 Endlich einen echten Fußgängerüberweg Gutleutstraße - Werftstraße einrichten
- 5.28 Radweg Hafensstraße in Richtung Speicherstraße weiterführen und Radaufstellstreifen ergänzen
- 5.29 Eindeutige und sichere Verkehrsführung der Fuß- und Radwege auf der Friedensbrücke
- 5.30 Tempo 30 vor der Kita am Westhafen
- 5.31 Hafensbahnschienen am Fußgängerüberweg in der Speicherstraße fußgängerfreundlich gestalten
- 5.32 Seniorengerechte Bänke im Bachforellenweg am Westhafen
- 5.33 Fußgängerübergang in der Gutleutstraße sichern
- 5.34 Abfalleimer mit Haube an Bushaltestellen aufstellen
- 5.35 Ausweisung öffentlicher Toiletten auf Umgebungskarten und Stadtplänen an Stationen der VGF
- 5.36 Haltverbot Hufnagelstraße einrichten - Vorrang für Schulkinder
- Auskunftsersuchen:
- 5.37 Baumaßnahmen Kita Bleichstraße
- 5.38 Schulbezirksgrenzen im Gallus: Wann ist es so weit?
- 5.39 Sachstand Teves-Ost und zukünftige Grundschule
- 5.40 U60311
- 5.41 Weiternutzung der Turnhalle in der Villa Kleyer
- 5.42 Ausbau der Fernwärme im Ortsbezirk 1
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:
6. Toilette am Spielplatz im Sommerhoffpark
7. Mobilität im Ortsbezirk 1: Radbügel in der Freßgass`
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
8. Übertragung der Bau- und Flächennutzungsrechte von den Hafensbetrieben an das Stadtplanungsamt - Bebauungsplan Nr. 934 Südliche Gutleutstraße
9. Konzeptvergabe und genossenschaftliches Wohnen für den Gutleuthafen
10. Jahrelange Behinderung der Buslinie 52 am Haus Gallus endlich beseitigen!
11. Bau einer mehrsprachigen und interkulturellen Sportkita in der Ackermannstraße
12. Bildungscampus Gallus: Stand Terminplanung und Ausweichflächen
13. Sind die Planungen zum Güterplatz noch zeitgemäß?
14. Poller/Fahrradbügel Idsteiner Straße/Kronthaler Straße anbringen
15. Europa-Allee zukunftsgerecht herstellen
16. Rotlichtverstöße Emser Brücke/Europa-Allee konsequent ahnden
17. Raserei in der Pariser Straße mindern
18. Raserei im Europagarten-Tunnel mindern
19. Calisthenics-Geräte im Gleisfeldpark aufstellen
20. Vermüllung durch Essensreste am Gustavsburgplatz entgegenwirken
21. Straßenbenennung im Allerheiligenviertel: „Am Städelshof“ und „Lola-Montez-Gasse“
22. Benennung der Straßen „Am Städelshof“ und „Lola-Montez-Gasse“ im Allerheiligenviertel
23. Privatparkplätze an der Paulskirche
24. Radverkehr im Ortsbezirk 1: Fahrradbügel Schwedenkronenplatz
25. Schwammstadt Frankfurt: Rasengleise in der Lange Straße
26. Kreuzung Battonnstraße/Lange Straße besser kennzeichnen
27. Quartiersplatz Albusstraße: Wie ist der aktuelle Planungsstand?
28. Verkehrsregelung Fahrgasse/Braubachstraße zum Weihnachtsmarkt
29. Braubachstraße aufwerten
30. Ein Bücherschrank für den Willy-Brandt-Platz
31. Übergang Hauptbahnhof zur Kaiserstraße auch während des Umbaus des Hauptbahnhofs jederzeit sicher gestalten
32. Fragen zur geplanten Parkplatzmarkierung der Weserstraße
33. Mehr Sozialhilfen für das Bahnhofsviertel
34. Sauberkeit rund um die Fernbusstation Frankfurt
35. Tierschutz im Ortsbezirk 1: Unterstützung der Sicherung der Lebensbedingungen von Mauerseglern
36. Tierschutz im Ortsbezirk 1: Unterstützung für Rettung, Pflege und Wiederaussetzung von Wasservögeln
37. Tierschutz im Ortsbezirk 1: Unterstützung für Rettung, Pflege und Wiederaussetzung von Wildtieren
38. Tierschutz im Ortsbezirk 1: Faire Verträge für Dienstleister
39. Smart City System zur Falschparkerüberwachung im Ortsbezirk 1
40. Laubbläser ersetzen durch Kleinkehrmaschinen - mehr Ruhe und Biodiversität
41. Ehrenpreis des Ortsbeirates 1 - 2023

Anträge:

42. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformationen
43. Menschenunwürdige Zustände in der Prostitution beenden
44. Missachtung der Ortsbeiräte endlich beenden

Vorträge des Magistrats:

45. Durchführung einer Kapitaleinlage der Dom Römer GmbH
46. Vorzeitige Verlängerung des bestehenden Mietvertrages über die Liegenschaft Eschenheimer Tor 3 an die Landwirtschaftliche Rentenbank
47. Anpassung der Eintrittspreisregelung für die städtischen Museen und das Institut für Stadtgeschichte
48. Integrierter Bildungsplan 2030 Kindertagesbetreuung und Schule der Stadt Frankfurt am Main
49. Bauvorhaben FOUR, Frankfurt/Main, Gemarkung Frankfurt - 1 -, Flur 21, Flurstücke 23/3 und 23/2, Flur 26, Flurstück 19/5
hier: Baumfällvorlage

Berichte des Magistrats:

50. Auszahlungen aus dem Ortsbeiratsbudget
51. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ August 2022 bis Juni 2023
52. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
53. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2023
54. 60 Jahre Auschwitzprozesse in Frankfurt
55. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2022
56. Erwerb der Euro-Skulptur durch die Stadt Frankfurt am Main
57. - Klimaallianz
- Klimaallianz - Meilensteine setzen
- Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
58. Projektmittel „Vermeidung von Angsträumen in den Stadtteilen - Verbesserung der Lebensqualität“
59. Zukunft der Frankfurter Paulskirche
60. Gesunde Mahlzeiten für alle Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt bzw. freier Träger
61. Parkraumbewirtschaftung
62. Multifunktionale Flächennutzung bei Starkregenereignissen
63. Zusammenhalt in Vielfalt - internationale und zweisprachige Straßenschilder
64. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellv. Schiedsperson für den Bezirk 1 (Innenstadt, Gallus, Gutleutviertel)

Michael Weber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 16. Januar 2024, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Rose Schlösinger-Raum

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung des Baumaßnahmenkonzepts der Mainova AG im Ortsbezirk
Vertreterinnen und Vertreter der Mainova AG werden ihr Baumaßnahmenkonzept vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG I**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 28.11.2023)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 20.02.2024 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum, statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Anträge:

1. Finanzielle Unterstützung für das Arnsberger Frühlingsfest am 26. Mai 2024
2. Auskunftersuchen: Neubau einer Grundschule im Ostend auf dem Gelände des Clementine-Kinderhospitals
3. Mobile Toiletten während der Dippemess
4. Geschwindigkeitsmessungen in der Saalburgallee

5. Abstellplätze für Lastenfahräder im Parkhaus der SAALBAU Bornheim
6. Ausweitung der Parkzeiten für das Bewohnerparken im Regelungsbereich 29
7. Sachstand der Liegenschaft Wilhelm-Merton-Schule
8. Liegenschaft der Ozean Group GmbH Ringelstraße/Berger Straße (ehemals Gaumer-Grundstück)
9. Verlängerung des verkehrsberuhigten Bereichs in Höhe der Berger Straße 257
10. Begrünung der Heidestraße zwischen Wiesenstraße und Eichwaldstraße

Vortrag des Magistrats:

11. Integrierter Bildungsplan 2030 Kindertagesbetreuung und Schule der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

12. Auszahlungen aus dem Ortsbeiratsbudget
13. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ August 2022 bis Juni 2023
14. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen
15. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
16. Trinkwasserqualität zum Schutz der Gesundheit wiederherstellen
17. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2023
18. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2022
19. - Klimaallianz
- Klimaallianz - Meilensteine setzen
- Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
20. Projektmittel „Vermeidung von Angsträumen in den Stadtteilen - Verbesserung der Lebensqualität“
21. Gesunde Mahlzeiten für alle Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt bzw. freier Träger
22. Parkraumbewirtschaftung
23. Multifunktionale Flächennutzung bei Starkregenereignissen
24. Zusammenhalt in Vielfalt - internationale und zweisprachige Straßenschilder

Anträge:

25. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformationen
26. Missachtung der Ortsbeiräte endlich beenden

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlage:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellv. Schiedsperson für den Bezirk 4 (Bornheim, Ostend)

Sabine Rosenthal
Stellvertretende Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 16. Januar 2024, 18:00 Uhr,
SAALBAU Griesheim, Schwarzerlenweg 57,
Benno-Schubert-Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Umbau des Griesheimer Bahnhofs und Sachstand Omega-Brücke
Vertreterinnen und Vertreter der Deutschen Bahn sowie des Mobilitätsdezernats werden sowohl über den Umbau des Griesheimer Bahnhofs berichten als auch über den aktuellen Sachstand der Omega-Brücke sprechen.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 06.02.2024 um 18:00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindesaal, statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 28.11.2023)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Nahwärmeversorgung

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Schwanheim: Verkehrsmuseum endlich wieder öffnen

- 5.3 Höchst: Höchster Porzellan-Manufaktur 1746 erhalten!
- 5.4 Zeilsheim/Sindlingen: Mehr Sitzgelegenheiten an den Bushaltestellen der S-Bahnhöfe Zeilsheim und Sindlingen
- 5.5 Filiialschließungen von Frankfurter Banken, insbesondere Sparkassen, und dann?
- 5.6 Frankfurter Kreditinstitute: Bargeldversorgung und elementare Bankdienstleistungen in den Stadtteilen sicherstellen
- 5.7 Straßensanierung der Straße Alt-Schwanheim für ein verbessertes Nutzungskonzept nutzen
- 5.8 Höchst: Bauverzögerungen, angestrebte Anpassung der Baupläne und Auswirkungen auf den laufenden Schulbetrieb in der Hostatoschule
- 5.9 Nied: Konzeptverfahren für einen zukunftsfähigen Georgshof
- 5.10 Konzept „Moderne Nahversorgung in Sossenheim“ unterstützen
- 5.11 Höchst: Gibt es vielleicht doch etwas Neues in Sachen Höchster Fährhaus und historischer Mauer?
- 5.12 Nied: Straßenbahnhaltestelle „Tillystraße“ verkehrssicherer machen
- 5.13 Nied: Probleme mit verschmutztem Wasser in der Lotzstraße beheben
- 5.14 Schwanheim: Schwarzbachstraße
- 5.15 Sanierung des städtischen Gebäudes an der Kronengasse 15 in Höchst
- 5.16 Höchst: Zukünftige Nutzung des Kronberger Hauses
- 5.17 Ortstermin zur Parksituation in der Straße zur Internationalen Schule
- 5.18 Sindlingen: Schulwegsicherung an der Internationalen Schule
- 5.19 Das Potenzial der Kultur- und Versammlungsstätte Haus Sindlingen besser nutzen
- 5.20 Besseren Verkehrsfluss am Kreuzungsbereich Siegerner Straße/Alt-Sossenheim erzielen
- 5.21 Sossenheim: Wann werden die Maßnahmen der Stellungnahme ST 1143 umgesetzt?
- 5.22 Angemessene Unterrichtsbedingungen an der Walter-Kolb-Schule schaffen
- 5.23 Frankfurter Westen: Geschwindigkeitsabschnittskontrollen einführen
- 5.24 Griesheim/Frankfurter Westen: Nach Sperrung der Omega-Brücke Bus- und Bahnverkehr verstärken
- 5.25 Unterliederbach: Ortstermin mit Bürgerbeteiligung in der Hunsrückstraße endlich durchführen
- Auskunftsersuchen:
- 5.26 Schülerzahlen
- 5.27 Nied: Kinder unter drei Jahren in Nied
- 5.28 Unterliederbach: Sport- und Kulturhalle - Aktueller Stand?
- 5.29 Wie und wann werden die Raumkapazitäten der IGS 15 endlich den Bedürfnissen angepasst?
- 5.30 Höchst: Wann und wie geht es mit dem Fährmannshaus in Höchst weiter?
- 5.31 Frankfurt-Sossenheim: Verlegung der Bushaltestelle „Westerbachsiedlung“
- 5.32 Griesheim: Verlegung des Festplatzes auf das Rebstockgelände - Auswirkungen auf Griesheim-Nord
- 5.33 Nied: Georgshof - Ein Rohdiamant bleibt ungeschliffen
- 5.34 Unterliederbach: Wann und wie geht es mit der Sport- und Kulturhalle endlich weiter?
- 5.35 Höchst: Liegenschaft in der Zuckschwerdtstraße 42
- 5.36 Neues Höchster Schloss für Start-up-Firmen nutzen
- 5.37 Nied: Neubau der IGS 15
- 5.38 Höchst: Straßenbahnlinie 11 von Altstadt zu Altstadt
- 5.39 Sossenheim: Schnellere Stadtteilanbindung durch Schnellbuslinie in die Innenstadt erzielen
- 5.40 Nied: Aktuellen Planungsstand der geplanten baulichen Maßnahmen an der Niddaschule endlich offenlegen
- 5.41 Frankfurter Westen: Kommunale Wärmeplanung
- 5.42 Verkehrschaos auf der Hoechster-Farbenstraße während einer Sportveranstaltung
- 5.43 Frankfurter Westen: Baumaßnahmen besser abstimmen
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Antrag:
6. Höchst: Fußweg an der Liederbacher Straße zwischen Adolf-Haeuser-Straße und Gebeschusstraße sicherer gestalten
- Neue Vorlagen:**
- Anträge:
7. Sossenheim: Lichtsignalanlage im Zuge des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle „Haigerer Straße“ mitplanen
8. Anfrage Verkehrssituation in Alt-Sossenheim
9. Anfrage Querungshilfe Kurmainzer Straße
10. Sossenheim: Ergänzungen zu ST 2107 (Sicherheitsempfinden Kreuzungsbereich Siegerner Straße/Alt-Sossenheim)
11. Sossenheim: Weitere Rückfragen zur ST 2057 vom 6. Oktober 2023 (Funktionsfähigkeit technischer Anlagen nach Umzug der Henri-Dunant-Schule in den Neubau)

12. Anfrage wegen eines Geldautomaten in Alt-Sossenheim
13. Unterliederbach: Wann ist mit der Errichtung der zugesagten Ampelanlage auf der Liederbacher Straße (Höhe Hermann-Waibel-Allee) zu rechnen?
14. Unterliederbach: Der Flächenankauf im Bereich der Parkstadt II und III lässt viele Fragen offen
15. Ankündigung von Straßensperrungen
16. Griesheim: Widerrechtliches Parken im Kreuzungsbereich verhindern
17. Griesheim: Denkmalschutz für die Grabstätte Julius Brumm auf dem Griesheimer Friedhof
18. Griesheim: Gastronomie wie anno dazumal: Bootshaus auf dem Main
19. Höchst: Wann wird die Neugestaltung Ettinghausen-Platz umgesetzt?
20. Klinikum Höchst - Varisano: Auswirkungen des Restrukturierungskonzeptes auf das Klinikum und die Patienten
21. Varisano: Auswirkungen des Personalabbaus
22. Festival „Barock am Main“ erhalten: (Ersatz-) Spielstätte sicherstellen
23. Nied: „Haifischzähne“ (Verkehrszeichen 342) an der Kreuzung Birminghamstraße/Mumm-von-Schwarzenstein-Straße aufmalen
24. Schwanheim: Barrierefreiheit Wilhelm-Kobelt-Haus
25. Weihnachtsbeleuchtung in Schwanheim
26. Frankfurter Westen: Potenzial und Umsetzung Solaroffensive
27. Wie stellt die Stadt Frankfurt die Versorgung für Fundtiere sicher und wann werden die Tierheime endlich angemessen für die Versorgung der Tiere vergütet?
- Anträge:
28. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformationen
29. Missachtung der Ortsbeiräte endlich beenden
- Vorträge des Magistrats:
30. Flächenankauf von der KEG im Bereich der Parkstadt II und III Unterliederbach einer noch unvermessenen Teilfläche B für den Ausbau eines Solarparks, eines Gewerbegebiets sowie zur Flächenbevorratung
31. Integrierter Bildungsplan 2030 Kindertagesbetreuung und Schule der Stadt Frankfurt am Main
- Berichte des Magistrats:
32. Auszahlungen aus dem Ortsbeiratsbudget
33. Nachnutzungskonzept für das Kronberger Haus entwickeln
34. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ August 2022 bis Juni 2023
35. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen
36. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
37. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2023
38. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2022
39. Gute Unterrichtsbedingungen an der Walter-Kolb-Schule schaffen
40. Endlich mehr Ganztagsangebote in Nied schaffen
41. - Klimaallianz
- Klimaallianz - Meilensteine setzen
- Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz
42. Projektmittel „Vermeidung von Angsträumen in den Stadtteilen - Verbesserung der Lebensqualität“
43. Gesunde Mahlzeiten für alle Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt bzw. freier Träger
44. Parkraumbewirtschaftung
45. Multifunktionale Flächennutzung bei Starkregenereignissen
46. Zusammenhalt in Vielfalt - internationale und zweisprachige Straßenschilder
- NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**
- Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Sonstige Anträge:
1. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
 2. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
 3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
 4. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
 5. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger für die Sozialbezirke 532, 533
- Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 25. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 16. Januar 2024, 19:30 Uhr,
RaUM der evang. Cyriakusgemeinde,
Wolf-Heidenheim-Straße 7

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (24. Sitzung vom 28.11.2023)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 20.02.2024 um 19:30 Uhr in der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen, Heerstraße 149, Aula, Eingang A 2, 2. Stock, statt.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen, Ehrenbeamten und Kinderbeauftragten
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 4.1 U-Bahn-Station der Linie 7 im Nordwestzentrum
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, M 181
- 4.2 Keine Budgetübertragung der Investitionsmittel 2022-2025 für das Kinderzentrum Stichelstraße (KiZ 100) von 354.970 Euro
Vortrag des Magistrats vom 26.05.2023, M 73

Anregungen an den Magistrat:

- 4.3 Verkehrssituation an der Praunheimer Brücke für alle Beteiligten verbessern
- 4.4 Eine Gedenkplakette für Albert und Emil Mangelsdorff
- 4.5 Planungen für den Quartiersplatz Alt-Rödelheim beginnen und Bürgerinnen und Bürger beteiligen
- 4.6 Trinkwasserschutzgebiet und Wasserwerk Praunheim II endlich sichern
- 4.7 Wasserwerk Praunheim II fit machen für einen auskömmlichen Wasserverbrauch in Frankfurt
- 4.8 Anliegerinnen und Anlieger von städtischen Liegenschaften im Ortsbezirk ans Fernwärmenetz anschließen
- 4.9 Radiatoren umgehend liefern

Auskunftsersuchen:

- 4.10 Hausener Ortskern aufwerten

- 4.11 Was wird aus dem kleinen Zentrum in Alt-Praunheim?
- 4.12 Sicherstellung der nachschulischen Betreuung für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2023 in den Grundschulen des Ortsbezirks 7

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Radilostraße 1: Fußwegsituation Radilostraße 14 verbessern
6. Ablehnung einer Erweiterung der BAB 5 im Bereich des Ortsbezirks 7
7. Quietschen durch die U 6 im Bereich Industriehof beseitigen
8. Stadtteilstiftung in Hausen unterstützen
9. Weitere lastenradkompatible Fahrradbügel vor der Kindertagesstätte Le Jardin in der Rödelheimer Landstraße 44

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Zuschuss für das Spring-Fest am Bahnhof Rödelheim
11. Radfahren auf der Straße Am Hohen Weg sicherer machen - Doorring-Zone markieren
12. Benennung der neuen Hausener Nidda-Brücke nach Hans Busch

Anträge:

13. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformationen
14. Missachtung der Ortsbeiräte endlich beenden

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Integrierter Bildungsplan 2030 Kindertagesbetreuung und Schule der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

2. Auszahlungen aus dem Ortsbeiratsbudget
3. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ August 2022 bis Juni 2023
4. Schulschwimmbäder ertüchtigen und für Vereine öffnen
5. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten
6. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2023
7. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2022
8. - Klimaallianz
- Klimaallianz - Meilensteine setzen
- Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz

9. Projektmittel „Vermeidung von Angsträumen in den Stadtteilen - Verbesserung der Lebensqualität“
10. Gesunde Mahlzeiten für alle Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt bzw. freier Träger
11. Parkraumbewirtschaftung
12. Multifunktionale Flächennutzung bei Starkregenereignissen
13. Personalstellen für Kontrolle des parkenden Verkehrs stärken
14. Zusammenhalt in Vielfalt - internationale und zweisprachige Straßenschilder

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

1. Benennung einer Kinderbeauftragten für Praunheim

Michaela Will
Stellv. Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 26. Sitzung des Ortsbeirates 11 am
Montag, dem 15. Januar 2024, 19:30 Uhr,
Saal des Heimat- und Geschichtsvereins
Fechenheim e. V., Burglehen 7 (Mainbörnchen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (25. Sitzung vom 27.11.2023)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 05.02.2024 um 19:30 Uhr im Saal des Heimat- und Geschichtsvereins Fechenheim e. V., Burglehen 7 (Mainbörnchen), statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Erbbauzins fair und sozial gerecht gestalten
- 5.2 Verkehrswende im Frankfurter Osten: Durchgangsverkehr aus den Stadtteilen entfernen

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Mehr Hortplätze für den Stadtteil Riederwald

- 5.4 Umsetzung des sechszügigen Ausbaus der Friedrich-Ebert-Schule
- 5.5 Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie in der Zeit der grundhaften Sanierung der Wilhelmshöher Straße - Bauabschnitt 2 (von Altebornstraße bis Am Kappelgarten)
- 5.6 Baumpflanzung entlang der Straßenbahntrasse
- 5.7 Aufstellung eines mobilen, barrierefreien und umweltfreundlichen (wasserloses) WCs für die Zeit vom April bis einschließlich September auf dem Atzelbergplatz
- 5.8 Renovierung der Fassade des Alten Rathauses in Seckbach
- 5.9 Verstetigung und Ausweitung des EASY-Shuttles im Riederwald

Auskunftsersuchen:

- 5.10 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 5.11 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?
- 5.12 Fragen zum Neubau der Europäischen Schule und der Nordmainischen S-Bahn
- 5.13 Zukünftige Nutzung des alten Rathauses in Fechenheim
- 5.14 Planung und Zugang der Stadtteile des Ortsbezirkes 11 zu zukünftigen Nah- und Fernwärmenetzen im Frankfurter Osten, Nutzung der Abwärme
- 5.15 Parkbuchten an der Vilbeler Landstraße 25 bis 17
- 5.16 Kleingärten und Dippemess am Ratsweg erhalten

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Tierschutz angemessen vergüten

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Wann werden die zur Renaturierung des Fechenheimer Mainbogens in Anspruch genommenen neuen Sportfelder des Offenbacher Rudervereins 1874 e. V. ausgewiesen und die Sportfelder neu aufgebaut?
8. Behelfsbrücke von Fechenheim-Nord zum Hessen-Center jetzt bauen!
9. Standortprüfung für ein potenzielles Gymnasium oder einer gymnasialen Oberstufe in Fechenheim
10. Wie geht es mit der ehemaligen Vogelschutzwarte in Fechenheim-Nord weiter?
11. Wichtige Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen Riederwald und Fechenheim-Nord wieder unverzüglich herstellen
12. Warum steht in der Schäfflestraße 24 seit Jahren eine städtische Wohnung leer?

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> 13. Personalstellen im Quartiersmanagement Riederwald aufstocken 14. Fahrradbügel in der Auerfeldstraße - neu 15. Installation einer Geschwindigkeitsanzeige/ eines Hinweisdiskreits zwecks Schulwegsicherung zur Zentgrafenschule (Seckbach) 16. Leonardsgasse - Bushaltestelle, Nachpflanzung, platzender Asphalt auf dem Bürgersteig 17. Noch einmal: Gustav-Behringer-Straße: Parkchaos beseitigen, zu Fuß Gehende schützen 18. Machbarkeitsstudie Regionaltangente Frankfurt-Ost - aktueller Stand? 19. Vereinfachtes Verfahren und mehr Unterstützung für „Nachbarschaftsstraßen“ ab 2024 | <ul style="list-style-type: none"> 7. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2023 8. Kommunale Wohnraumversorgung: Jahresbericht 2022 9. - Klimaallianz
- Klimaallianz - Meilensteine setzen
- Haushaltswirksamkeit der Klimaallianz 10. Projektmittel „Vermeidung von Angsträumen in den Stadtteilen - Verbesserung der Lebensqualität“ 11. Aufwertung des gesamten Kleedreiecks in Fechenheim-Süd 12. Gesunde Mahlzeiten für alle Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt bzw. freier Träger 13. Neugestaltung des Johanna-Tesch-Platzes 14. Notwendige Mittel für zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und notwendige Gerätschaften für die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs 15. Parkraumbewirtschaftung 16. Multifunktionale Flächennutzung bei Starkregenereignissen 17. Zusammenhalt in Vielfalt - internationale und zweisprachige Straßenschilder |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Integrierter Bildungsplan 2030 Kindertagesbetreuung und Schule der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

2. Gartenbad Fechenheim mit einem Lehrschwimmbecken erweitern
3. Auszahlungen aus dem Ortsbeiratsbudget
4. Projekt „Soziale Stadt Frankfurt am Main“ - Jährlicher Bericht: Kommunales „Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft“ August 2022 bis Juni 2023
5. Prüfung und Verschiebung der Grenze des Schulbezirks zwischen Zentgraf- und Pestalozzischule
6. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen: Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

Anträge:

18. Freie E-Ladesäulen einfach finden: digitale Echtzeitinformationen
19. Missachtung der Ortsbeiräte endlich beenden

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien
Paul-Hindemith-Schule,
Schwalbacher Straße 71 - 77
Stadtteilbibliothek Gallus,
Idsteiner Straße 65
– Grund- und Unterhaltsreinigung –
Offenes Verfahren Nr. 25-2023-00269 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 212 - 35248
 E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de

- 2.1) Vergabenummer:
25-2023-00269
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
15.353,10 m² Unterhaltsreinigung,
davon
24,16 m² Küchenreinigung HACCP
58.338,20 m² Grundreinigung
4.810 m² Schulhofreinigung
2.500 Std. Stundenkontingent
Sonderreinigungen
4.687,20 Std. Reinigungsfachkraft
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Paul-Hindemith-Schule
Schwalbacher Straße 71 - 77
60326 Frankfurt am Main
Stadtteilbibliothek Gallus
Idsteiner Straße 65
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
15.353,10 m² Unterhaltsreinigung,
davon
24,16 m² Küchenreinigung HACCP
58.338,20 m² Grundreinigung
4.810 m² Schulhofreinigung
2.500 Std. Stundenkontingent
Sonderreinigungen
4.687,20 Std. Reinigungsfachkraft
CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages: –
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang
der Angebote: 30.01.2024, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung
der Angebote: 30.01.2024
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages: 01.03.2024 bis 28.02.2026
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen. Kostenloser Download der Ver-
gabeunterlagen und Angebotsabgabe unter
<http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle
vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die
Angebote müssen alle geforderten Angaben,
Erklärungen und Preise enthalten. Von der in
§ 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit
zum Nachreichen geforderter Erklärungen
und Nachweise wird die Vergabestelle abse-

hen. Unvollständige Angebote werden demzu-
folge ohne Nachforderung zwingend ausge-
schlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass fol-
gende Unterlagen zwingend mit dem Angebot
einzureichen sind:

1. Aufschlüsselung des Stundenverrech-
nungssatzes Mischsatz sozialversiche-
rungspflichtige Beschäftigte,
2. Aufschlüsselung des Stundenverrech-
nungssatzes Mischsatz Midi Beschäftigte,
3. Aufschlüsselung des Stundenverrech-
nungssatzes Mischsatz geringfügige
Beschäftigte,
4. Aufschlüsselung des Stundenverrech-
nungssatzes Objektleiter,
5. Aufschlüsselung des Stundenverrech-
nungssatzes Vorarbeiter,
6. Aufschlüsselung des Stundenverrech-
nungssatzes Reinigungsfachkraft,
7. beigefügtes Formular Eigenerklärung zur
Eignung Liefer-/Dienstleistungen,
8. beigefügte Formulare Bestätigung der
Objektbesichtigung,
9. beigefügtes Formular Kriterien Unterwei-
sung UVV (vollständig ausgefüllt),
10. beigefügtes Formblatt Referenzen (drei
Seiten),
11. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und
Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen
gemäß HVTG,
12. RUS Sanktion Art 5K.

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet
(ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie
die vertragsgemäße Leistungserbrin-
gung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamt-
geräteausstattung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausfüh-
rungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie
folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wert-
baren Angebote erhält die volle Punktzahl.
Die übrigen Angebote werden dazu ins
Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst
der Mittelwert aller wertbaren Angebote,
sowie der von den Bietern angebotenen
Wochenstunden ermittelt. Alle wertbaren
und zugelassenen angebotenen Wochen-
stundensätze ab dem „Mittelwert“ und
darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl
von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt
eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die
bei einer Unterschreitung dieses Wertes um
20% bei der Punktzahl 1 endet.

Jeglicher Schriftwechsel hat ausnahmslos
über den Vergabemanager zu erfolgen
(Fragen, Rügen und weiteres).

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 - 126 603
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Verordnung der Stadt Frankfurt am Main über die Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenverordnung - BewPGV)

Aufgrund der § 50 Abs. 1 Satz 1 Hessische Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I, Seite 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl., Seite 90, 93), des § 6a Abs. 5a Straßenverkehrsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I, Seite 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. I Nr. 56), des § 16 Nr. 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung im Bereich der hessischen Landesverwaltung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. I, Seite 859), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Januar 2022 (GVBl., Seite 54), und der §§ 2, 9 und 10 Abs. 3 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl., Seite 314), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl., Seite 247), hat die Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023, § 3615, verordnet:

§1

Geltungsbereich

Die Verordnung regelt die Erhebung von Gebühren für die Ausstellung, die Änderung und die Ersatzausstellung von Bewohnerparkausweisen für die - nach § 45 Absatz 1b Satz 1 Nr. 2a Straßenverkehrsordnung ausgewiesenen und gekennzeichneten – Bewohnerparkbereiche der Stadt Frankfurt am Main durch deren Oberbürgermeisterin oder Oberbürgermeister (Straßenverkehrsbehörde).

§2

Gebührenpflicht

- (1) Für die Bearbeitung der Anträge auf die Ausstellung, die Änderung oder die Ersatzausstellung eines Bewohnerparkausweises - der als solcher keinen Rechtsanspruch auf Nutzung eines Parkplatzes innerhalb des jeweiligen Bewohnerparkbereiches verschafft – werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.
- (2) Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet,
 1. wer die Antragsbearbeitung veranlasst oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebühr durch eine gegenüber der Straßenverkehrsbehörde abgegebene oder ihr mitgeteilte Erklärung übernommen hat,
 3. wer für die Gebührenschuld anderer kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§3**Gebührenzeitraum**

- (1) Die Bewohnerparkausweise werden - je nach Antrag - für den Zeitraum von sechs Monaten, von einem Jahr oder von zwei Jahren ausgestellt.
- (2) Der Zeitraum beginnt mit der Ausstellung des Bewohnerparkausweises.

§4**Gebührenhöhe**

- (1) Die Gebühren für das Ausstellen der Bewohnerparkausweise sind bemessen nach dem Verwaltungsaufwand sowie nach der Bedeutung der Parkmöglichkeiten, ihres wirtschaftlichen Wertes oder des sonstigen Nutzens der Parkmöglichkeiten für die Bewohner. Die Gebühren für Änderungen und Ersatzausstellungen von Bewohnerparkausweisen sind bemessen nach dem Verwaltungsaufwand.
- (2) Die Gebühr für das Ausstellen eines Bewohnerparkausweises für ein halbes Jahr beträgt 60,00 Euro, die Gebühr für das Ausstellen eines Bewohnerparkausweises für ein Jahr 120,00 Euro und die Gebühr für das Ausstellen eines Bewohnerparkausweises für zwei Jahre 240,00 Euro.
- (3) Für Änderungen auf dem Bewohnerparkausweis, zum Beispiel bei Fahrzeugwechsel oder bei Umzug in einen anderen Bewohnerparkbereich, sowie für die Ersatzausstellung aufgrund von Verlust wird eine Gebühr in Höhe von 12,00 Euro erhoben. Die Gültigkeitsdauer des Bewohnerparkausweises wird durch eine Änderung im Sinne des Satzes 1 oder durch eine Ersatzausstellung nicht berührt.
- (4) Die Gebührenhöhe nach den Absätzen 2 und 3 ändert sich auch nicht nachträglich dadurch, dass der Antragsteller die mit dem Bewohnerparkausweis verbundenen Bewohnerparkvorrechte nicht oder nicht mehr wahrnehmen kann oder wahrnehmen möchte. Auch in solchen Fällen sind die Gebühren noch zu zahlen, soweit sie noch nicht gezahlt sind, und sie werden nicht zurückgezahlt, soweit sie schon gezahlt sind.
- (5) Wird ein Antrag auf Ausstellung, Änderung oder Ersatzausstellung eines Bewohnerparkausweises zurückgenommen, nachdem mit der sachlichen Bearbeitung begonnen, die Amtshandlung aber noch nicht beendet ist, oder wird ein solcher Antrag aus anderen Gründen als wegen Unzuständigkeit abgelehnt, oder wird eine Amtshandlung zurückgenommen oder widerrufen, so ermäßigt sich die in den Absätzen 2 und 3 vorgesehene Gebühr um ein Viertel; sie kann auf bis zu einem Viertel ermäßigt oder es kann von ihrer Erhebung abgesehen werden, wenn dies der Billigkeit entspricht.

§5**Entstehung, Fälligkeit und Zahlungsweise**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit dem Antrag auf Ausstellung, Änderung oder Ersatzausstellung des Bewohnerparkausweises.
- (2) Die Gebühr ist sofort im Voraus zur Zahlung fällig, wenn nicht die Straßenverkehrsbehörde einen späteren Zeitpunkt bestimmt.
- (3) Im Rahmen des digitalen Antragsverfahren ist die Gebühr im Wege des elektronischen Zahlungsverkehrs (E-Payment) nach näherer Maßgabe der Straßenverkehrsbehörde zu begleichen; im Übrigen bestimmt die Straßenverkehrsbehörde die Zahlungsweise.

§6**Ergänzende Regelungen**

Ergänzend sind – in dieser Reihenfolge – die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr in ihrer jeweiligen Fassung und das Verwaltungskostengesetz in der bis zum 14. August 2013 geltenden Fassung anzuwenden.

§7**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Tag nach der Verkündung in Kraft und erfasst Anträge, die an diesem Tage oder später gestellt werden.

Stadt Frankfurt am Main, den 03.08.2023

Der Magistrat

Mike Josef
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Jahresabschluss 2021 der Stadt Frankfurt am Main einschließlich des Sondervermögens Zusatzversorgungskasse

Aufgrund des § 114 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90), hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:

§ 3836

Frankfurt am Main, 28.09.2023

Vortrag des Magistrats vom 07.08.2023, M 130 - auszugsweise -

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach Beratung den vom Revisionsamt geprüften Jahresabschluss der Stadtverwaltung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Schlussbericht des Revisionsamtes (Teil I) wie folgt:

Vermögensrechnung mit einer Bilanzsumme	von	17.749.848.127,31 €
Jahresergebnis vor Rücklagen mit einer Summe davon	von	52.983.560,80 €,
Ordentliches Jahresergebnis nach Rücklagen		17.598.424,27 €,
Außerordentliches Jahresergebnis nach Rücklagen		35.385.136,53 €.

Die Finanzrechnung mit einem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen

aus Verwaltungstätigkeit	von	309.662.705,66 €,
aus Investitionstätigkeit	von	-392.046.639,54 €,
aus Finanzierungstätigkeit	von	220.657.928,15 €,
aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (inklusive Liquiditätskredite)	von	-117.553.334,15 €,
und mit einem Zahlungsmittelüberschuss	von	20.720.660,12 €
und einem Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	von	450.440.836,39 €

Sie beschließt ferner den geprüften Jahresabschluss 2020 für das Sondervermögen der Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main nach § 115 Abs. 1 Nr. 4 HGO mit dem Schlussbericht des Revisionsamtes (Teil II) wie folgt:

1. Jahresabschluss konsolidiert

Bilanz mit einer konsolidierten Bilanzsumme	von	935.625.155,94 €
Konsolidiertes Jahresergebnis nach Rücklagen	von	-136.359,95 €

2. Abrechnungsverband - Pflichtversicherung -

Bilanz mit einer Bilanzsumme	von	893.390.857,49 €
Jahresergebnis	von	0,00 €

Die Finanzrechnung mit einem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen

aus Verwaltungstätigkeit	von	36.857.942,32 €
aus Investitionstätigkeit	von	-37.320.643,25 €,
aus Finanzierungstätigkeit	von	0,00 €

aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (inklusive Kassenkredite)	von	19.597,28 €
und mit einem Zahlungsmittelfehlbetrag	von	-443.103,65 €
und einem Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	von	12.474.043,57 €.

Es dient zur Kenntnis, dass in den vorgenannten Ergebnissen der Zusatzversorgungskasse - Pflichtversicherung - die Buchungen zur Zuführung zu Rückstellungen inklusive Deckungsrückstellung bereits enthalten sind.

3. Abrechnungsverband - Freiwillige Versicherung -

Bilanz mit einer Bilanzsumme	von	52.248.431,78 €.
Jahresergebnis nach Rücklagen	von	-136.359,95 €.
Die Finanzrechnung mit einem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen		
aus Verwaltungstätigkeit	von	1.952.896,53 €,
aus Investitionstätigkeit	von	-1.733.677,29 €
aus Finanzierungstätigkeit	von	0,00 €
aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (inklusive Kassenkredite)	von	0,00 €
und mit einem Zahlungsmittelüberschuss	von	219.219,24 €
und einem Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	von	305.626,70 €.

Es dient zur Kenntnis, dass in den vorgenannten Ergebnissen der Zusatzversorgungskasse - Freiwillige Versicherung - die Buchungen zur Zuführung zu Rückstellungen inklusive Deckungsrückstellung bereits enthalten sind.

Sie beschließt weiterhin den Konsolidierten Gesamtabchluss der Stadtverwaltung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Schlussbericht des Revisionsamtes (Teil III) wie folgt:

Konsolidierte Gesamtvermögensrechnung mit einer Summe	von	26.497.132.292,31 €
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung mit einem Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter	von	118.194.868,50 €
und einem Konzernbilanzgewinn	von	1.147.620.238,51 €.

Dem Magistrat wird gemäß § 114 HGO für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der vorstehende Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. In den Jahresabschluss 2021, den Konsolidierten Gesamtabschluss sowie die Entlastung des Magistrats für das Haushaltsjahr 2021 kann

vom 10.01. bis einschließlich 18.01.2024

im Dienstgebäude Bethmannstraße 3, 60311 Frankfurt am Main montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 069 212 36948 Einsicht genommen werden.

Weiterhin steht der Beschluss zusätzlich auch im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.stvv.frankfurt.de/parlis2/beschluss.html> (Paragraphennummer 3836).

Frankfurt am Main, den 29.12.2023

Hauptamt
Liebig
(Magistratsdirektor)

Vertretungsbefugnis für „Kita Frankfurt“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I.S. 218) in Verbindung mit § 14 Abs. 3 der Betriebsatzung für den Betrieb „Kita Frankfurt“ vom 20.07.2008 (Amtsblatt Nr. 32 vom 05.08.2008, S.856-859) wird der Eigenbetrieb Kita Frankfurt durch die Betriebsleiterin Frau Gabriele Bischoff vertreten.

In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist die Betriebsleiterin zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurde folgenden Mitarbeitenden des Betriebs Kita Frankfurt von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungs- und Anordnungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen (Bestellbefugnis) erteilt:

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Zentrale Kita Frankfurt

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Ewald	Caroline	30.000 €
Schütz	Torsten	10.000 €
Theurich	Steven	10.000 €

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Kinderzentren Kita Frankfurt

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Akhouaji	Muniat	6.000 €
Asfaha	Dawit	6.000 €
Bal	Gülzer	6.000 €
Boulfouyoul	Najat	6.000 €
Farhat	Sara	6.000 €
Gleisinger	Franziska	6.000 €
Karpuz	Sema	6.000 €
Klein	Beatrice	6.000 €
Kramer	Cornelia	6.000 €
Kraus	Nora	6.000 €
Manea	Laura	6.000 €
Ott	Dennis	6.000 €
Schettlock	Judith	6.000 €
Schmalenberg-Benhaddou	Paulina	6.000 €
Shaheen-Bajwa	Mohsina Mahmood	6.000 €
Ziegler	Jan	6.000 €

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Widerrufe

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Bakovic	Anka	6.000 €
Becker	Heike	6.000 €
Butz-Riess	Iris	6.000 €
Eckart	Carina-Melissa	6.000 €
Eres	Marija	6.000 €

Fiebe-Lubuta	Marianne	6.000 €
Götz	Isolde-Alexandra	6.000 €
Heidler	Andreas	30.000 €
Jakhieva	Maia	6.000 €
Karl	Sonja	5.000 €
Karnowski	Sylvia	6.000 €
Kleemann	Astrid	30.000 €
Koch	Nadine	6.000 €
Koschalka	Luzie	6.000 €
Kronenberger	Elke	5.000 €
Markovic	Saskia	6.000 €
Müller	Jutta	6.000 €
Rüth	Manfred	6.000 €
Sorgius	Yvonne	6.000 €
Van der Wall	Tamara	6.000 €
Vicha	Jessica	10.000 €
Wolke	Robin	10.000 €
Wysocki-Reißer	Cornelia	6.000 €
Yillah	Dorothea	6.000 €
Zang	Bettina	10.000 €



www.frankfurt.de

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet statt am

Montag, 29.01.2024, 17.00 Uhr,
im Jugend- und Sozialamt, Raum A 001,
Eschersheimer Landstraße 241 - 249,
60320 Frankfurt am Main

Wir bitten um verbindliche Anmeldungen für Mitglieder, Besucherinnen und Besucher unter gremien.amt51@stadt-frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,60 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt; Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌
**Stadt Frankfurt am Main –
Presse- und Informationsamt**
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

└

(Anschriftenfeld)

┌

└



Inhalt

- ❑ Gemeinsamer Neujahrsgruß der Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und des Oberbürgermeisters Mike Josef
(Seite 1)
- ❑ Öffentliche und nichtöffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(Seite 2 bis 3)
- ❑ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 4 bis 12)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 12 bis 14)
- ❑ Verordnung der Stadt Frankfurt am Main über die Gebühren für Bewohnerparkausweise (Bewohnerparkausweisgebührenverordnung - BewPGV)
(Seite 14 bis 15)
- ❑ Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Jahresabschluss 2021 der Stadt Frankfurt am Main einschließlich des Sondervermögens Zusatzversorgungskasse
(Seite 16 bis 17)
- ❑ Vertretungsbefugnis für „Kita Frankfurt“
(Seite 18 bis 19)
- ❑ Sitzung des Jugendhilfeausschusses
(Seite 19)